

hkk führt Online-Patientenquittung ein

Welche Behandlungen hat mein Arzt bei meiner Krankenkasse abgerechnet und wie viel kosten diese? Mit der elektronischen Patientenquittung bietet die hkk ihren Versicherten jetzt mehr Transparenz auf einen Klick.

Welche Behandlungen hat mein Arzt bei meiner Krankenkasse abgerechnet und wie viel kosten diese? Mit der elektronischen Patientenquittung bietet die hkk ihren Versicherten jetzt mehr Transparenz auf einen Klick. Als bundesweit erste Ersatzkasse bietet die Bremer hkk ihren Versicherten ab sofort kostenlos und unkompliziert Transparenz über ihre Abrechnungen: Über die neue elektronische Patientenquittung können die 360.000 hkk-Versicherten jederzeit online nachvollziehen, wie viel von der hkk für welche Leistungen an welchen Arzt, Apotheker und welches Krankenhaus für sie bezahlt wurde. Die hkk sieht durch diese umfassende Transparenz für die Versicherten auch eine Chance, die Fehlerquote bei Abrechnungen zu senken.

Gesetzlich Krankenversicherte haben bereits seit mehreren Jahren einen Rechtsanspruch auf eine detaillierte schriftliche Aufstellung der im letzten Quartal abgerechneten Leistungen. Bisher musste diese jedoch beim Arzt oder der Krankenkasse angefordert und zum Teil mit einer Bearbeitungspauschale vergütet werden. Die Kostenaufstellung wurde dann – meist nach einer mehrtägigen Bearbeitungszeit – per Post zugeschickt.

Online-Auskunft rund um die Uhr

Der neue Service der hkk ist nicht nur kostenlos, sondern auch wesentlich komfortabler, weil die abgerechneten Leistungen automatisch in einer persönlichen Übersicht am Computer zuhause oder unterwegs zur Verfügung gestellt werden. Das hkk-System zeigt die abgerechneten Daten, sobald die entsprechenden Abrechnungen der Krankenkasse vorliegen. Da jedoch vor allem die kassenärztlichen und -zahnärztlichen Vereinigungen ihre Abrechnungen oft erst mit mehrmonatiger Verzögerung bei den Krankenkassen einreichen, müssen Versicherte dennoch mit Zeitverzögerungen rechnen. Die Krankenhaus- und Arzneimittelrechnungen werden allerdings meist wesentlich schneller dargestellt.

Mehr Transparenz und Fehlerkontrolle

„Unsere Versicherten wünschen sich seit Jahren mehr Transparenz. Sie wollen wissen, wofür sie ihre Beiträge bezahlen“, begründet hkk-Vorstand Michael Lempe die Entscheidung zur Einführung der E-Patientenquittung. „Darüber hinaus ermöglicht die direkte Kontrolle durch die Versicherten, dass Abrechnungsfehler schneller aufgedeckt und geklärt werden können.“ Bemerkt der Versicherte einen Fehler – zum Beispiel abgerechnete Leistungen, die nicht oder nur teilweise erbracht wurden –, kann er diesen sofort bei der hkk melden.

Abrechnungsfehler sind ein ernstzunehmendes Problem im Gesundheitswesen. So veröffentlichte der GKV-Spitzenverband aktuelle Zahlen, nach denen im ersten Halbjahr 2012 elf Prozent aller Klinikrechnungen von den Krankenkassen aufgrund von Implausibilitäten beanstandet wurden. Hiervon erwiesen sich 50 Prozent als fehlerhaft.

Hohe Datenschutzerfordernisse

Die hkk legt auch bei der elektronischen Patientenquittung größten Wert auf die Einhaltung strenger Datenschutzvorgaben. Daher ist dieser Service nur über den passwortgeschützten Bereich der hkk-Internetfiliale zugänglich. Vor der erstmaligen Nutzung müssen die Versicherten einen schriftlichen Nutzungsauftrag downloaden und einsenden, um einen Missbrauch durch andere Personen auszuschließen. Erst nach einer persönlichen Prüfung des Auftrags durch einen hkk-Mitarbeiter wird die Nutzung freigegeben. Die technische Umsetzung erfolgt durch das IT-Unternehmen Careon aus Tübingen.

Kontakt:

Holm Ay
- Pressesprecher -
Telefon: 0421 3655-1000

Maike Kromminga
- stellv. Pressesprecherin -
Telefon: 0421 3655-3177

E-Mail: presse@hkk.de

hkk Erste Gesundheit
Martinistr. 26
28195 Bremen

Internet: www.hkk.de

Über die hkk Erste Gesundheit

Die hkk zählt mit rund 360.000 Versicherten (darunter 260.000 zahlende Mitglieder), 26 Geschäftsstellen und 2.000 Servicepunkten zu den 20 größten bundesweit geöffneten gesetzlichen Krankenkassen. Rund 670 Mitarbeiter in Bremen und Oldenburg betreuen ein Ausgabenvolumen von 846 Mio. Euro bei Verwaltungskosten, die 20 Prozent unter dem Branchendurchschnitt liegen. Die hkk schüttet für 2013 eine **Dividende von 100 Euro** als Beitragsrückzahlung an die Mitglieder aus. Bereits für 2009 - 2012 haben hkk-Mitglieder jeweils 60 Euro erhalten. Entsprechend verleiht das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) die Höchstbewertung für Beitragsstabilität, Finanzkraft und Transparenz (Focus Money 30/2012). Gleichzeitig bietet die hkk **umfassende Extraleistungen** auch in den Bereichen Vorsorge, innovative Behandlungsverfahren und Alternativmedizin. Vergünstigte private Zusatzversicherungen der LVM ergänzen das Angebot. Die **Servicequalität** wurde 2012 vom TÜV Nord mit „gut“ bewertet, die Kundenzufriedenheit vom M+M Versichertenbarometer mit der Note 1,69. 85 Prozent der Kunden würden die hkk, die zum Verband der Ersatzkassen (vdek) gehört, uneingeschränkt weiterempfehlen.

hkk logo